

Thoma, Ludwig: Nachträgliches (1894)

- 1 Zum Schlusse ist ein altes Jahr
- 2 Verbraucht und arg verrostet.
- 3 Man fühlt, wie wenig schön es war
- 4 Und was es uns gekostet.

- 5 Kurz vor es scheidet, liest man noch
- 6 Die Liste seiner Toten
- 7 Und denkt mit Seufzen, wie es doch
- 8 Nur Trübes uns geboten.

- 9 Das neue läßt sich anders an,
- 10 Es bringt nur eitel Wonne
- 11 Und dem und jenem Untertan
- 12 Den Strahl der Gnadensonne.

- 13 Es streut die bunten Orden aus
- 14 Aus wohlgefüllten Taschen,
- 15 Und läßt so manches alte Haus
- 16 Begierig danach haschen.

- 17 Seht, wie die Treue stärker ist
- 18 Und wie sie sich verjünget,
- 19 Wie Spargel, den mit Pferdemit
- 20 Der weise Gärtner düngt.

(Textopus: Nachträgliches. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49772>)